

Auszug aus Amtsblatt vom 6. Juli 2012

**Krankenversicherung
(Tarife für Akut- und Übergangspflege in Pflegeheimen)**

(vom 27. Juni 2012)

Der Regierungsrat beschliesst:

I. Die Tarife der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und des Wohnkantons für Pflichtleistungen der Pflege gemäss Art. 7 Abs. 3 der Krankenpflege-Leistungsverordnung für Leistungen der Akut- und Übergangspflege in Pflegeheimen (Art. 25a Abs. 2 Krankenversicherungsgesetz) werden für grundversicherte Kantonseinwohnerinnen und Kantonseinwohner mit Wirkung ab 1. Januar 2011 in den auf der Zürcher Pflegeheimliste aufgeführten Institutionen mit Standort im Kanton Zürich wie folgt festgesetzt:

- BESA-Stufe 1: Fr. 28.95
- BESA-Stufe 2: Fr. 71.75
- BESA-Stufe 3: Fr. 133.45
- BESA-Stufe 4: Fr. 216.55
- Tagesheime: Fr. 71.75
- RAI/RUG-Stufe 00 (0 Minuten) Fr. 0
- RAI/RUG-Stufe 01 (21–40 Minuten) Fr. 37.75
- RAI/RUG-Stufe 02 (41–60 Minuten) Fr. 62.95
- RAI/RUG-Stufe 03 (61–80 Minuten) Fr. 88.15
- RAI/RUG-Stufe 04 (81–100 Minuten) Fr. 113.30
- RAI/RUG-Stufe 05 (101–120 Minuten) Fr. 138.50
- RAI/RUG-Stufe 06 (121–140 Minuten) Fr. 163.70
- RAI/RUG-Stufe 07 (141–160 Minuten) Fr. 188.85
- RAI/RUG-Stufe 08 (161–180 Minuten) Fr. 214.05
- RAI/RUG-Stufe 09 (181–200 Minuten) Fr. 239.20
- RAI/RUG-Stufe 10 (201–240 Minuten) Fr. 277
- RAI/RUG-Stufe 11 (241–280 Minuten) Fr. 327.35
- RAI/RUG-Stufe 12 (über 280 Minuten) Fr. 428.05

BESA = BewohnerInnen Einstufungs- und Abrechnungssystem

RAI/RUG = Resident Assessment Instrument / Ressource Utilization Groups

II. Der Antrag von santésuisse, das von ihr eingereichte «Meldeformular für Akut- und Übergangspflege» für verbindlich zu erklären, wird abgewiesen.

III. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; dieser Beschluss und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat.

IV. Die mit RRB Nr. 234/2011 angeordneten vorsorglichen Massnahmen bleiben für die Dauer der Rechtsmittelfrist und eines sich allenfalls daran anschliessenden Rechtsmittelverfahrens in Kraft.

V. Dispositiv I bis IV werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Der Staatsschreiber:

Kägi Husi